

Protokoll der 34. Mitgliederversammlung labmed Sektion Bern

Do. 20.04.2023 Medics Labor AG, Südbahnhofstrasse 14, 3001 Bern

Beginn: 18:25 Uhr
Anwesend: Total 31 Stimmberechtigte (inkl. Vorstand)
Vorsitz: Christina Vitali, Präsidentin labmed Sektion Bern
Protokoll: Juliette Schlatter

Vorstand labmed Sektion Bern

- Christina Vitali, Präsidentin
- Oliver Kocher, Vizepräsident / Berufspolitik
- Juliette Schlatter, Sekretariat
- Myriam Legros, Weiterbildung
- Karin Seiler, Finanzen
- Lena Skoko, Weiterbildung
- Karin Volken, Berufspolitik

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der MV 2022 (Webseite*)
4. Jahresbericht 2022 (Webseite*)
5. Jahresrechnung 2022 /Bericht der Revisorinnen (Webseite*)
6. Budget 2023 /Mehrjahresplanung (Webseite*)
7. Mitgliederbeitrag labmed Sektion Bern
8. Wahlen Vorstand, Revisorinnen, Delegierte
9. Weiterbildung /Veranstaltungen (Webseite*)
10. DV 16.06.2023 Verkehrshaus Luzern
11. BMA Tage Weiterbildungstag 17.06.2023, Verkehrshaus Luzern
12. Berufspolitik
13. BildungskoordinatorInnen
14. OdA Gesundheit Bern
15. Anträge
16. Mutationen
17. Vpod (Berichterstattung)
18. PR-Kommission
19. Verschiedenes

1. Begrüssung

C. Vitali, Präsidentin vom Vorstand labmed Sektion Bern begrüsst die Mitglieder und Gäste zur 34. Mitgliederversammlung (MV).

Sämtliche Unterlagen zur MV sind auf der [Webseite der labmed Sektion Bern](#) aufgeschaltet.

Die Traktandenliste wurde einstimmig angenommen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als StimmenzählerInnen werden einstimmig gewählt: Herr Pavlovic Rodoljub
Frau Widmer Margrit

Es sind 31 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr der Stimmen beträgt 16.

3. Protokoll der MV 2022 (Webseite*)

Das Protokoll der MV 2022 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

4. Jahresbericht 2022 (Webseite*)

Der Jahresbericht wurde in ausgiebiger Form fristgerecht auf der [Webseite](#) aufgeschaltet.

Er wird einstimmig angenommen.

5. Jahresrechnung 2022 /Bericht der Revisorinnen (Webseite*)

Die Jahresrechnung wurde fristgerecht auf der [Webseite](#) aufgeschaltet und von K. Seiler kurz erläutert. Sie schliesst mit einem leichten Minus von CHF 581.65.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Die Stichproben der Revisorinnen K. Mosimann und C. Egermann haben gezeigt, dass sämtliche Belege der Jahresrechnung vorhanden sind und mit den Buchungen übereinstimmen. Die Revisorinnen empfehlen der Versammlung die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und der Kassiererin, sowie dem Vorstand Décharge zu erteilen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Wir bedanken uns bei Karin Seiler und den Revisorinnen für deren Arbeit und bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

6. Budget 2023 /Mehrjahresplanung (Webseite*)

Das Budget 2023 ist auf der Webseite aufgeschaltet und wird von K. Seiler kurz erläutert. Das Sekretariat wird neu intern verteilt und nicht mehr extern erledigt. Die Budgetplanung wird dementsprechend angepasst.

Für das Jahr 2023 wird ein leichtes Minus budgetiert.

Die Mehrjahresplanung, sowie das Budget werden einstimmig genehmigt.

Wir bedanken uns bei K. Seiler für ihre Arbeit.

7. Mitgliederbeitrag labmed Sektion Bern

Es gibt keine Änderungen zum Vorjahr. Der Mitgliederbeitrag für die Sektion Bern bleibt bei CHF 40.- pro Aktivmitglied. Studierende BMA bezahlen auch weiterhin keine Beiträge. Der Mitgliederbeitrag wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen Vorstand, Revisorinnen, Delegierte

Delegierte:

Es stellen sich folgende BMA zur Neuwahl als Delegierte zur Verfügung:

- Muriel Minder
- Stephanie Salzmann
- Juliette Schlatter
- Marina Radulovic
- Manuela Widmer (abwesend)

Die anwesenden Kandidatinnen stellen sich vor der Wahl kurz selber vor.

Die sich neu zur Wahl stellenden Kandidatinnen werden alle einstimmig als Delegierte gewählt.

Die bestehenden Delegierten werden einstimmig wiedergewählt.

Vorstand:

Juliette Schlatter stellt sich für den Vorstand zur Neuwahl.
Die Wahl erfolgt einstimmig.

Die bestehenden Mitglieder werden einstimmig wiedergewählt.
Oliver Kocher und Christina Vitali stellen sich erneut für das Vize- bzw. Präsidium zur Verfügung.
Beide werden einstimmig bestätigt.

Revisorinnen:

Die bisherigen Revisorinnen Karin Mosimann und Caroline Egermann werden einstimmig wiedergewählt.

9. Weiterbildung / Veranstaltungen (Webseite*)

Die Aktivitäten des Ressorts Weiterbildung sind im Jahresbericht beschrieben. Lassen Sie die Anlässe in der [Bildergalerie](#) nochmals Revue passieren.

Mit Bildern und Fakten blicken M. Legros und L. Skoko auf das Weiterbildungsprogramm des Jahres 2022 zurück. Am 19. November 2022 fand die Berner Tagung unter dem Motto «Fernweh» statt. Die Besucherzahl der Weiterbildung ergab in diesem Jahr einen neuen Rekord.

M. Legros dankt zudem allen Sponsoren, ohne welche die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen nicht möglich wäre. Es sind dies Medics Labor AG, Bildungszentrum medi, Dr. Risch AG, Axon Lab AG, Sysmex Suisse AG, Universitäres Zentrum für Labormedizin Bern, Ruwag Handels AG und CompuGroup Medical Schweiz AG.

Ausblick 2023:

Die Afterwork Party findet auch im 2023 wieder im Restaurant Eleven (Wankdorf) statt. Das Datum wird noch bekannt gegeben.

Am 18.11.2023 unter dem Thema «Circle of Life» führt uns die Berner Tagung durch verschiedene Lebensabschnitte von der Geburt bis zum Tod. Auch verwandte Gebiete bis hin zum Recycling werden thematisiert.

Bei Ideen oder Anregungen zur nächsten Berner Tagung bezüglich Themen und Referenten, darf man sich auch gerne mit einem Mitglied des Vorstandes in Verbindung setzen.

Wir bedanken uns bei M. Legros und L. Skoko für den geleisteten Einsatz im Ressort Weiterbildung.

10. Delegiertenversammlung DV 16.06.2023

Die Versammlung findet am 16.06.2023 im Verkehrshaus Luzern statt. Das Programm ist auf der Webseite von labmed aufgeschaltet. Teilnehmende können ihre Anmeldung online vornehmen. C. Vitali betont nochmals die Wichtigkeit der Anwesenheit aller 13 Stimmberechtigten.

11. BMA-Tage Weiterbildungstag 17.06.2023

Auch der Weiterbildungstag der BMA-Tage findet im Verkehrshaus Luzern statt. C. Vitali empfiehlt die Weiterbildung allen wärmstens, da sie nicht nur viele Vernetzungsmöglichkeiten bietet, sondern auch spannende Themen behandelt und diskutiert werden. Dieses Jahr stehen die BMA-Tage unter dem Thema «BMA im Netz». Unter anderem kommen Referenten vom BAG und nehmen das Tarif-System genauer unter die Lupe.

12. Berufspolitik

O. Kocher thematisiert die Schliessung der beiden Spitäler Münsingen und Tiefenau, welche unter anderem auch eine Folge des Fachkräftemangels ist. Dieser ist auch in unserem Laborberuf ein präsentisches Thema in den Gremien.

Weiter wird der Teuerungsausgleich für GAV-Betriebe angesprochen. Es läuft eine Petition, unterstützt unter anderem vom BSPV und vpod-Bern, sowie Bildung Bern, für eine bessere Entlohnung und einen besseren Teuerungsausgleich.

Die Anpassung der beruflichen Titel, welche im Ständerat diskutiert wurden, werden nicht internationalisiert. Die Idee dahinter besteht darin, den HF-Berufen mit einem Zusatztitel auszustatten (Professional Bachelor). Dies soll unseren Beruf, sowie unsere Kompetenzen international besser verständlich machen. Das Projekt ist noch nicht ganz vom Tisch und wird nochmals aufgegriffen.

13. BildungskordinatorInnen

P. Hirschi ist an dieser Versammlung nicht anwesend. Sie hat C. Vitali über die Sitzung der Bildungskoordination informiert. Es standen vor allem Themen, wie Ausbildung und Entlohnung der Studierenden in den verschiedenen Schulen im Vordergrund der Diskussionen.

14. Oda Gesundheit Bern

André Pfanner-Meyer, Geschäftsführer der Oda Bern fasst das Jahr 2022 für die Versammelten zusammen:

- Der Normalbetrieb nach Corona ist endlich wieder gewährleistet.
- Intensiv beschäftigt sich die Oda mit dem Fachkräftemangel in verschiedenen Berufen, insbesondere der Pflege. Es werden rückgängige Zahlen auch bei den Lernenden bemerkt. Aus diesem Grund wurde eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, in der labmed ebenfalls vertreten ist.
- In Zusammenhang mit dem Fachkräftemangel wird die Oda Santé Bern auch auf labmed zukommen. Es werden gute Berufsprofile angestrebt, die für Berufskampagnen verwendet werden können

Der Kontakt zu unserem Verband wird sehr geschätzt und ist wichtig, um die Vernetzung zu gewährleisten. Anliegen können immer an C. Vitali und P. Hirschi gerichtet werden.

15. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

16. Mutationen

Es gab keine Mutationen.

17. vpod (Berichterstattung)

Meret Schindler spricht als Vertreterin des vpod an die Versammelten. Sie thematisiert unter anderem folgende Punkte:

- Swiss Medical Network hat das Spital Jura übernommen und das Labor ausgelagert. Da es weniger als 30 Mitarbeitende betraf, musste dies dem vpod nicht gemeldet werden. Allerdings kamen einige labmed Mitglieder direkt auf den vpod zu, um sich bei den Übergangbestimmungen und Arbeitsbedingungen beraten und unterstützen zu lassen.

- Betreffend Schliessung der Laborstandorte Münsingen und Tiefenau konnten für alle Betroffenen passende Stellenangebote gefunden werden.
- Fusion UPD und Psychiatrie-Zentrum Münsingen. Die Zukunft der Zentren ist noch nicht sicher. Auch hier ist das Labor betroffen. Als Personalverband soll aber der vpod bei den Verhandlungen involviert werden, damit keine Berufsgruppen vergessen gehen.

Mit dem Mitgliederbeitrag werden zum Beispiel die Kosten für Anfragen bezüglich Ruhezeiten und Arbeitsverträge gedeckt.

18. PR-Kommission

L. Skoko berichtet aus der PR-Kommission. Laut Key-Performance Analyse sollte die Eintrittsquote in den Verband bei ca. 10% liegen. Dies war im Jahr 2013 das letzte Mal der Fall. Seither sieht man leicht rückläufige Zahlen betreffend Neueintritten. Im Optimalfall sollten die Austrittsquoten bei unter 7% liegen, was zum letzten Mal im Jahr 2016 beobachtet wurde. Kurz zusammengefasst bedeutet dies, dass wir momentan mehr Austritte als Neueintritte in den Berufsverband verzeichnen.

Als neues Diplomgeschenk 2023 wird eine Sound Box mit labmed als Lasergravur offeriert. Diese löst das «Starter Kit» ab, welches bisher verschenkt wurde.

19. Verschiedenes

C. Vitali verabschiedet Liselotte Sohler und bedankt sich für die wunderbare langjährige Zusammenarbeit. Sie führte seit 1995 für die labmed Sektion Bern das Sekretariat und war in dieser Funktion für unsere Mitglieder die erste Anlaufstelle für Fragen und vieles mehr. Wir wünschen ihr für ihre Zukunft nur das Allerbeste und hoffen, dass sie jetzt ihre Pension in vollen Zügen geniessen kann.